

Inhaltsverzeichnis

1. /EU Horizon2020*/ Research and innovation staff exchange (RISE), Termin: 28.04.2015	1
2. /EU Horizon2020*/ Fast track to innovation, Termin: 29.04.2015	1
3. /BMBF*/ Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Republik Korea, Termin: 16.02.2015 ..	2
4. /DFG/ Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften, Termin: 18.03.2015	3
5. /BMBF*/ Zusammenarbeit in Forschung für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz zwischen Europa und den südlichen und östlichen Mittelmeeranrainern im Rahmen des Netzwerks (ERANET) ERANETMED, Termin: 02.02.2015	4
6. /BMBF*/ Richtlinien zur Förderung von europäischen Forschungsprojekten zu Entwicklungsstörungen im Nervensystem im Rahmen des ERA-NET NEURON, Termin: 09.03.2015	5
7. /DFG*/ FLAG-ERA Joint Transnational Call - Graphene, Deadline: 27.01.2015, 17 Uhr	6
8. /Aif*/ CORNET, Termin: 27.03.2015	6
9. /Sonstiges*/ Ausschreibung der JPI FACCE für transnationale Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Biomasseproduktion und -konversion, Termin: 04.03.2015	7
10. /EU Horizon2020*/ Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies, Termin: 28.05.2015 .	7
11. /EU Horizon2020/ Forschungsinfrastrukturen, Termin: 21.04.2015	10
12. /EU Horizon2020*/ Secure, clean and efficient energy, Termin: verschiedene	10
13. /EU Horizon2020*/ Europe in a changing world - Inclusive, innovative and reflective societies, Termin: 28.05.2015 .	12
14. /EU Horizon2020*/ FET Open, Termin: 31.03.2015	13
15. /EU Horizon2020*/ Innovative Medicines Initiative2 (IMI2), Termin: verschiedene	13
16. /Sonstiges/ Deutsch-Italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Termin: 15.04.2015 .	14
17. /Sonstiges/ Van Leer Jerusalem Institute - 6 Polonsky Postdoctoral Scholarships, Termin: 01.02.2015	14
18. /Sonstiges/ Deutsch-Französische Hochschule Cotutelles de thèse, Termin: 31.03.2015	14
19. /Sonstiges/ Sustainable Energy Europe Awards 2015, Termin: 28.02.2015	15
20. /Sonstiges/ Europäischer Jugendkarlpreis 2015, Termin: 02.02.2015	15
21. /EU/ Horizon Prizes, Deadline: different	15
22. /EU Horizon2020*/ Workshops zu den rechtlichen, administrativen und finanziellen Regelungen in Horizont 2020, Termin: unterschiedlich	16
23. /EU/ Webinar zu IPR, Termin: 28.02.2015	16
24. /EU Horizon2020*/ Forum on European Automotive Industry - Factories for future mobility, Termin: 25.06.2015 ..	17

Inhalte

1. /EU Horizon2020/ Research and innovation staff exchange (RISE), Termin: 28.04.2015

/Newsletter AiD/ Am 6. Januar hat die Europäische Kommission die zweite Ausschreibung der Förderlinie „Research and Innovation Staff Exchange“ (RISE) im Marie Skłodowska-Curie Programm veröffentlicht. Frist für die Einreichung von Anträgen ist der 28. April 2015, 17 Uhr Brüsseler Zeit. Für die Ausschreibung stehen insgesamt 80 Mio. EUR zur Verfügung.

RISE unterstützt intersektorale und internationale Mobilität durch die Entsendung und Aufnahme von wissenschaftlichem, technischem und administrativem Personal. Damit soll die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen aus dem akademischen und dem nicht-akademischen Bereich sowie zwischen Europa und Drittländern gestärkt werden.

Gefördert werden der intersektorale bzw. der internationale Austausch sowohl von Early Stage Researchers (ESR) als auch von Experienced Researchers (ER). Administratives und technisches Personal kann ebenfalls mit einbezogen werden. Basis hierfür ist ein gemeinsames Forschungs- und/oder Innovationsprojekt.

Finanziert werden eine Pauschale auf die Gehälter der entsendeten Wissenschaftler/innen und Koordinierungskosten, Managementkosten sowie indirekte Kosten der beteiligten Einrichtungen.

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-rise-2015.html>

2. /EU Horizon2020/ Fast track to innovation pilot, Termin: 29.04.2015

/NKS KMU/ Mit "Fast Track to Innovation" (FTI) sollen Industrie und neue Akteure besser in Horizont 2020 eingebunden werden. Dadurch sollen fortgeschrittene neue Ideen schnell in marktfertige Produkte, Verfahren, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle oder ähnliches transferiert werden. Gesucht werden interdisziplinäre und transsektorale Ansätze. Dabei zielt FTI auf technologische Durchbrüche und Service-Innovationen ab.

Entsprechend starten die Projekte ab dem Technology Readiness Level (TRL) 6 ("Demonstration unter Einsatzbedingungen"). Der Projektgegenstand kann im Rahmen der Programmbereiche "Führende Rolle in grundlegenden und industriellen Technologien" und "Gesellschaftliche Herausforderungen" von Horizont 2020 frei gewählt werden. Allerdings sollte es sich dabei um hochinnovative, disruptive Ideen handeln, die das Potenzial haben, bestehende Märkte entscheidend zu verändern (wie beispielsweise Smartphones auf dem Handymarkt). Sie sollen schnell entwickelt und auf den Markt gebracht werden können.

Bewertet wird das Potenzial der Idee, Märkte zu erobern. Dabei spielt eine besondere Rolle, inwiefern sich das Projekt auf das Wachstum von Umsatz und Arbeitsplätzen niederschlägt und ob dadurch privates Investment stimuliert werden kann.

Die Konsortien müssen aus drei bis fünf Partnern bestehen. Diese müssen ihren Sitz in mindestens drei Staaten der EU oder in assoziierten Staaten haben. Das Instrument ist für alle Arten von Partnern offen, sei es zum Beispiel Großindustrie oder Hochschulen. Vom Budget sollen mindestens 60 % an die Industrie (private, gewinnorientierte Organisationen) gehen und/oder eine Mindestzahl an Industriepartnern

beteiligt werden. Dies sind bei drei oder vier Partnern mindestens zwei Partner aus der Industrie, bei fünf Partnern mindestens drei.

Der Antrag soll das Potenzial von Projekt und Konsortium darlegen und einen Business-Plan enthalten. Letzterer soll das Marktpotenzial, die Geschäftschancen und die Wahrscheinlichkeit eines kommerziellen Erfolges beschreiben. Das Evaluierungsverfahren ist einstufig. Es gibt drei Stichtage im Jahr. Eine Antragseinreichung ist jedoch jederzeit möglich. Bis drei Monate nach dem Stichtag soll die Förderentscheidung bekannt gegeben werden, nach weiteren drei Monaten soll der Vertrag (Grant Agreement) unterzeichnet sein, so dass das Projekt nach sechs Monaten starten kann.

Gefördert werden Aktivitäten zur Förderung von Innovation. Dies reicht von der Demonstrationsphase bis zur Marktaufnahme. Konkret kann dies Pilotphasen, Versuchseinrichtungen, Systemvalidierung, Validierung von Geschäftsmodellen, pränormative Forschung oder das Setzen von Standards umfassen.

FTI ist eine Pilotinitiative, die 2015/16 getestet wird. Pro Jahr steht ein Budget von 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt drei Millionen Euro. Die Förderquote beträgt 70 % der erstattungsfähigen Kosten. Gegebenenfalls müssen 60 % des Projektbudgets an Partner aus der Industrie gehen (siehe oben).

Die Antragstellung ist durchgehend möglich, die Stichtage ("cut-off-dates") für 2015 sind am 29. April, 1. September und 1. Dezember 2015.

Weitere Informationen:

<http://www.nks-kmu.de/teilnahme-fti.php>

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ftipilot-2015-1.html>

3. /BMBF*/ Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung von Richtlinien zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Republik Korea, Termin: 16.02.2015

/BMBF/ Als Maßnahme zur Förderung der bilateralen Kooperation zwischen exzellenten Forschern beider Länder sollen durch das Deutsch-Koreanische Mobilitätsprogramm neue Gemeinschaftsprojekte initiiert, aber auch bereits bestehende Kooperationen weiter ausgebaut werden. Ziel der Mobilitätsmaßnahmen für die deutschen Antragsteller soll eine sich zukünftig selbsttragende Zusammenarbeit oder die Vorbereitung von Projekten im Rahmen der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der thematischen Prioritäten des Forschungsrahmenprogramms der EU oder anderer forschungsrelevanter EU-Programme sein.

Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung -zwischen Deutschland und der Republik Korea durch die Unterstützung des Wissenschaftlertausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Kontakte zum koreanischen Partner sollten zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits bestehen; die Fördermaßnahme dient nicht der Kontakthanbahnung.

Die Schwerpunkte dieser Bekanntmachung sind

- Gesundheitsforschung einschließlich Medizintechnik
- Umwelttechnologie, insbesondere Forschung zur Bereitstellung wirtschaftsstrategischer Rohstoffe: Effizienzsteigerung, Recycling, Substitution von knappen Metallen und Mineralien

- Informations- und Kommunikationstechnologien

Weitere thematische Bereiche können gefördert werden, wenn ein besonderes spezifisches Interesse der Partnerländer oder Deutschlands dargestellt werden kann.

Kontakt:

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Internationales Büro
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/25533.php>

4. /DFG/ DFG-ANR Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften, Termin: 18.03.2015

/DFG/ Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte.

2015 wird dieses Förderprogramm zum neunten Male ausgeschrieben. Das Förderprogramm, das die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausbauen und intensivieren möchte, stieß in den vergangenen Jahren auf breite Resonanz in der Wissenschaft. Bereits seit 2010 wird auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit eröffnet, in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Partnerlandes eigene Projektanträge zu stellen. Diese Förderpolitik wird auch in der neuen Ausschreibung konsequent fortgesetzt.

Für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden besteht somit das Angebot, ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren - ohne thematische Vorgaben. Dadurch wird die Basis für nachhaltige deutsch-französische Kooperationen und Netzwerke geschaffen. Neben der allgemeinen Intensivierung der deutsch-französischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit verfolgt das Programm noch zwei weitere Ziele.

Die Geistes- und Sozialwissenschaften in beiden Ländern sollen ermuntert werden, durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in bestimmten Forschungsfeldern Ergebnisse zu erarbeiten, die auch für wichtige und längst nicht mehr nationalstaatlich begrenzte gesellschaftliche oder politische Probleme von Belang sind. Sie sollen ferner in den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen nach wie vor eine Rolle spielen, die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Wissenschaftsbetrieb nutzen und demonstrieren.

Kontakt:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Kennedyallee 40
53175 Bonn
Achim Haag, Tel. +49 228 885-2460, Achim.Haag@dfg.de

Weitere Informationen:

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_14_76/index.html

5. /BMBF*/ Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung von Richtlinien zur Förderung der Zusammenarbeit in Forschung für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz zwischen Europa und den südlichen und östlichen Mittelmeeranrainern im Rahmen des Netzwerks (ERANET) ERANETMED, Termin: 02.02.2015

/BMBF/ Die Nachbarschaftspolitik der EU mit der Region des südlichen und östlichen Mittelmeers gewinnt zunehmend an Bedeutung. Deshalb hat die europäische Kommission mit dem 7.

Forschungsrahmenprogramm die Förderung eines ERA-Netzes mit dieser Region beschlossen. Das ERANETMED hat zum Ziel, die forschungspolitische Zusammenarbeit im Mittelmeerraum zwischen den beteiligten Partnern aus den EU-Mitgliedstaaten, den Assoziierten Staaten und den mediterranen Partnerländern zu intensivieren und politische Dialogprozesse zu stärken. Es leistet damit einen Beitrag zur Umsetzung und Begleitung des EUROMED-Prozesses.

Diese gemeinsame ERANETMED-Förderbekanntmachung soll es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus -Europa sowie den südlichen und östlichen Mittelmeeranrainern ermöglichen, gemeinsam an einem Forschungsthema im Bereich „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ zu arbeiten.

Diese Förderbekanntmachung unterstützt euromediterrane Verbundvorhaben im Bereich „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“, um damit die multinationale wissenschaftliche Zusammenarbeit in diesen Forschungsfeldern zu -initiiieren oder eine bereits bestehende Zusammenarbeit zu stärken.

- Erneuerbare Energien und Energieeffizienz:

Zielsetzung des Themas ist die Nutzung der lokalen Verfügbarkeit von erneuerbaren Energieressourcen durch die Entwicklung angepasster Lösungen in Bezug auf Angebot und Nachfrage mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, für unbewohnte sowie bewohnte Gebiete. Das lokale kulturelle Erbe, das Kosten-Nutzen-Verhältnis sowie ein umweltfreundlicher und innovativer Ansatz sollten berücksichtigt werden. Zudem sollten die drängenden Herausforderungen in Bezug auf Energiesicherheit, Effizienz, Angebot und Klimawandel in Betracht gezogen werden. Die aktive Teilnahme von Partnern aus dem privaten Sektor sowie Technologiezulieferbetrieben ist zur Bildung eines multidisziplinären Konsortiums erwünscht, um zur Zielerreichung beizutragen.

- Integration von hybriden Energiesystemen

Unterstützt werden Entwicklungs- und Demonstrationsaktivitäten im Bereich der Integration von erneuerbaren Energiequellen zur Energieversorgung, die für den mediterranen Raum in Form von kosteneffizienten Lösungen für die steigende Energienachfrage angepasst werden. Unterschiedliche Konfigurationen zur Erhöhung der Effizienz, Energieverfügbarkeit, Flexibilität und Energiespeicherung können berücksichtigt werden. Die Projekte sollen in diesen Aspekten Potenzial aufweisen und demonstrieren. Die gemeinsame Technologieentwicklung von Forschenden aus Europa und den südlichen und östlichen Mittelmeeranrainern soll gestärkt werden. Es wird erwartet, dass die Hybridisation von unterschiedlichen Energiesystemen die Nutzung von erneuerbaren Energietechnologien vergrößern soll. Projekte mit Verwertungsplan werden bevorzugt. Die aktive Teilnahme von Partnern aus dem privaten Sektor und Technologiezulieferern ist erwünscht.

- Smart Micro-grids

Die Vorschläge sollen sich der Verifizierung von Konzepten für aktive Mikro-grid-Vernetzung annehmen, die die Integration von mehreren kleinen und mittleren Energiequellen ermöglicht. Jedes Projekt soll ein spezifisches Konzept unter realistischen Bedingungen erarbeiten. Die aktive Teilnahme von Schlüsselpartnern von Strom- und Energieversorgern aus dem Mittelmeerraum ist erwünscht. Umweltthemen sollten ebenfalls durch kohlenstoffarme Energiequellen einbezogen werden.

- Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für ländliche Gemeinschaften
Hauptzielsetzung ist die Erhöhung und die Verbesserung des Zugangs zu innovativen, erschwinglichen und nachhaltigen Energiedienstleistungen für ländliche Gebiete durch die Fokussierung auf verfügbare erneuerbare Energielösungen und Maßnahmen der Energieeffizienz. Die Entwicklung der nachhaltigen Vernetzung von unterschiedlichen Schlüsselakteuren aus Forschung, Industrie und privatem Sektor wird durch Technologie- und Know-How-Sharing Lösungen für die Engpässe der Energiesysteme des Mittelmeerraums gefördert.

Kontakt:

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Internationales Büro

Heinrich-Konen-Straße 1

53227 Bonn

Marion Korres

Telefon: +49 2 28/38 21-14 21

E-Mail: marion.korres@dlr.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/25515.php>

6. /BMBF*/ Richtlinien zur Förderung von europäischen Forschungsprojekten zu Entwicklungsstörungen im Nervensystem im Rahmen des ERA-NET NEURON, Termin: 09.03.2015

/BMBF/ Ziel der Bekanntmachung ist die Förderung von transnationalen Verbundvorhaben mit wichtigen Fragestellungen zu neurologischen und psychischen Erkrankungen, bei denen Entwicklungsstörungen im Nervensystem eine Schlüsselrolle spielen.

Gefördert werden können Vorhaben, die die gesamte Breite von Forschungsansätzen von der Untersuchung grundlegender Krankheitsmechanismen bis hin zu klinischen Studien (bis zu Phase 2, "proof-of-concept") umfassen. Insbesondere soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Arbeitsgruppen gefördert werden sowie translationale Forschungsansätze, bei denen Grundlagenforschung mit klinischen Fragestellungen kombiniert wird.

Gefördert werden können Vorhaben zu Erkrankungen wie zum Beispiel Autismus, Schizophrenie, Mentale Retardierung, Aufmerksamkeitsdefizitstörungen, Fetales Alkoholsyndrom, epileptische Störungen, Zerebralparese, hereditäre Neuropathien, sensorischen Störungen sowie spastische Paraplegien - weitere Erkrankungen sind nicht ausgeschlossen. Erkrankungen, die sich nur durch neurodegenerative Charakteristika während des Erwachsenenalters manifestieren, sind nicht Gegenstand der Förderung.

Die Vorhaben sollen mindestens eines der folgenden Forschungsgebiete abdecken:

- grundlagenorientierte Forschungsansätze zu Entwicklungsstörungen im Nervensystem in Bezug auf Pathogenese und/oder Ätiologie. Dies kann die Entwicklung besonders innovativer oder gemeinsam verwendeter Ressourcen und Technologien zur Diagnose, Prävention oder Therapie der Erkrankung beinhalten.

- klinische Forschungsansätze zur Entwicklung neuer Verfahren zur Diagnose, Therapie oder Rehabilitation auf dem Gebiet von Entwicklungsstörungen im Nervensystem. Dies kann auch die Nutzung neuartiger klinischer Datensätze beinhalten.

Die Teilprojekte eines Verbundvorhabens sollen komplementär sein und innovative ehrgeizige Ideen verfolgen. Von der Kooperation wird ein Synergieeffekt erwartet. Daher muss aus den Projektanträgen der zusätzliche Nutzen der transnationalen Zusammenarbeit klar hervorgehen. Projekte, die die Notwendigkeit zur Kooperation nicht erkennen lassen, können nicht berücksichtigt werden.

Kontakt:

Projektträger im DLR für das BMBF

- Gesundheitsforschung -, Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Herr Dr. Alexander Klein, Telefon: 02 28/38 21-18 77, E-Mail: alexander.klein@dlr.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/25606.php>

7. /DFG*/ FLAG-ERA Joint Transnational Call - Graphene, Deadline: 27.01.2015, 1z Uhr

/DFG/ FLAG-ERA (the Flagship ERA-Net) gathers National and Regional Funding Organisations in Europe and beyond with the goal of supporting the FET (Future Emerging Technologies) Flagships selected by the European Commission in 2013. One of its main aims is to allow researchers to complement the current Flagship projects and to collaborate towards the achievement of their vision through the use of existing or dedicated transnational, national and regional calls. The Deutsche Forschungsgemeinschaft (German Research Foundation, DFG) is a partner in FLAG-ERA and participates in the work packages supporting the Graphene Flagship. On 27 October 2014, FLAG-ERA has issued its first Joint Transnational Call (JTC) covering two topics (Graphene and Human Brain Project) dedicated to supporting collaborative research projects in synergy with the two FET Flagships. The official announcement of the call and all further information on the call topics, the participating funding organisations and the eligibility and evaluation criteria can be found on the Flag-ERA website (see link below). Funding for principal investigators of selected collaborative research projects will be provided directly by the participating funding organisations in their respective countries. The DFG participates in the FLAG-ERA JTC 2015 for the "Graphene" topic and will provide funding for principal investigators from German research institutions taking part in respective collaborative research projects.

Contact:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kennedyallee 40, 53175 Bonn

Dr. Michael Mößle, Michael.Moessle@dfg.de, phone: +49228885-2351

Martin Winger, Martin.Winger@dfg.de, phone: +49228885-2039

Simone Junior, Simone.Junior@dfg.de, phone: +49228885-2832

Further Information:

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_14_77/index.html

8. /Aif*/ CORNET, Termin: 27.03.2015

/Newsletter NKS KMU/ Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Forschungseinrichtungen und Forschungsvereinigungen können bis zum 27. März 2015 um 12.00 Uhr Anträge für internationale Forschungsprojekte einreichen. Gegenwärtig sind 18 Projektideen und Partnergesuche auf der

CORNET-Webseite veröffentlicht. CORNET verknüpft nationale Förderprogramme verschiedener Länder miteinander, um internationale Kooperationen auf einfacher Basis zu ermöglichen. Auf deutscher Seite basiert CORNET auf der vorwettbewerblichen Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF). CORNET wird von der AiF Forschung o Technik o Kommunikation koordiniert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert.

Weitere Informationen:

http://cornet-era.net/index.php?seite=introduction_19&navigation=6561&kanal=html

<http://www.aif.de/innovationsfoerderung/industrielle-gemeinschaftsforschung/foerdervarianten/cornet.html>

9. /Sonstiges/ Ausschreibung der JPI FACCE für transnationale Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Biomasseproduktion und -konversion, Termin: 04.03.2015

/Newsletter AiD/ Die Joint Programming Initiative „Agriculture, Food Security and Climate Change“ (FACCE-JPI) hat am 07. Januar 2015 eine transnationale Ausschreibung veröffentlicht, in deren Rahmen Forschungsvorhaben für die nachhaltige Produktion und Konversion von Biomasse zur Verwendung als Lebensmittel und zur industriellen Nutzung gefördert werden sollen ("FACCE SURPLUS Sustainable and Resilient agriculture for food and non-food systems").

Die Ausschreibung umfasst ein Budget von ca. 15 Millionen Euro. Es handelt sich um ein zweistufiges Begutachtungsverfahren, Frist für die Einreichung von Voranträgen ist der 04.03.2015, 14 Uhr MEZ.

Folgende Mitgliedstaaten der FACCE-JPI beteiligen sich an der Ausschreibung: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Spanien, Vereinigtes Königreich, Zypern. Darüber hinaus können sich auch WissenschaftlerInnen aus Neuseeland an Konsortien beteiligen und werden im Erfolgsfall vom neuseeländischen Ministry of Business, Innovation and Employment gefördert.

In Deutschland sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit ihren jeweiligen Projektträgern (Projektträger Jülich (PtJ) und Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)) für die Durchführung der Ausschreibung zuständig.

Weitere Informationen:

<http://www.faccejpi.com/FACCE-JPI-Home/FACCE-JPI-News/Call-for-proposals-on-Research-in-Sustainable-and-Resilient-Agriculture>

10. /EU Horizon2020/ Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies, Termin: 28.05.2015

/Newsletter NKS SWG/ Folgende Ausschreibungen enden am 28.05.2015:

- Call for Overcoming the Crisis: New Ideas, Strategies and Governance Structures for Europe

EURO-5-2015 "ERA-NET on Smart Urban Futures":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2094-euro-5-2015.html>

EURO-6-2015 "Meeting new societal needs by using emerging technologies in the public sector"

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2093-euro-6-2015.html>

- Call for the Young Generation in an Innovative, Inclusive and Sustainable Europe

YOUNG-3-2015 "Lifelong learning for young adults: better policies for growth and inclusion in Europe":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2099-young-3-2015.html>

YOUNG-4-2015 "The young as a driver of social change":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2100-young-4-2015.html>

- Call for Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities:

REFLECTIVE-2-2015 "Emergence and transmission of European cultural heritage and Europeanisation":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2088-reflective-2-2015.html>

REFLECTIVE-3-2015 "European cohesion, regional and urban policies and the perceptions of Europe":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2089-reflective-3-2015.html>

REFLECTIVE-4-2015 "Cultural opposition in the former socialist countries":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2090-reflective-4-2015.html>

REFLECTIVE-5-2015 "The cultural heritage of war in contemporary Europe":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2091-reflective-5-2015.html>

REFLECTIVE-8-2015 "Communication and dissemination platform" (1 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2092-reflective-8-2015.html>

REFLECTIVE-6-2015 "Innovation ecosystems of digital cultural assets" (10 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2104-reflective-6-2015.html>

REFLECTIVE-11-2015 "Enabling Innovation - Creating Impact from Social Sciences and Humanities" (1,9 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/9072-reflective-11-2015.html>

- Call for Europe as a Global Actor

INT-01-2015 "Enhancing and focusing research and innovation cooperation with the Union's key international partner countries - proposals targeting Australia, USA, Brazil, South Africa, Ukraine" (5,58 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1067-int-01-2015.html>

INT-02-2015 "Encouraging the research and innovation cooperation between the Union and selected regional partners - proposals targeting Southern Mediterranean Neighbourhood, Eastern Partnership" (3,25 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1068-int-02-2015.html>

INT-03-2015 "Europe's contribution to a value-based global order and its contestants":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1055-int-03-2015.html>

INT-04-2015 "The European Union's contribution to global development: in search of greater policy coherence":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1056-int-04-2015.html>

INT-05-2015 "Rethinking the European Union crisis response mechanism in light of recent conflicts":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1057-int-05-2015.html>

INT-06-2015 "Re-invigorating the partnership between the two shores of the Mediterranean":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1058-int-06-2015.html>

INT-07-2015 "Towards a new geopolitical order in the South and East Mediterranean region":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1059-int-07-2015.html>

INT-08-2015 "The European Union and the Eastern Partnership":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1060-int-08-2015.html>

INT-09-2015 "The European Union, Turkey and its wider neighbourhood: challenges and opportunities":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1061-int-09-2015.html>

INT-10-2015 "The European Union and integration challenges in the Balkans":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1062-int-10-2015.html>

INT-11-2015 "European cultural and science diplomacy: exploiting the potential of culture and science in the EU's external relations":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1063-int-11-2015.html>

INT-12-2015 "The cultural, scientific and social dimension of EU-LAC relations":
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1064-int-12-2015.html>

- Call for New Forms of Innovation:

INSO-1-2015 "ICT-enabled open government" (a: 9,4 Mio. €, b: 0,6 Mio. €):
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2477-inso-1-2015.html>

INSO-4-2015 "Innovative schemes for open innovation and science 2.0" (10,37 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2475-inso-4-2015.html>

INSO-5-2015 "Social innovation Community" (3,10 Mio. €):

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2476-inso-5-2015.html>

- KMU-Instrument (15 Mio. €):

Cutt-off dates: 18.03.2015, 17.06.2015, 17.09.2015 und 16.12.2015:

INSO-9-2015-1 "Innovative mobile e-government applications by SMEs":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2552-inso-9-2015-1.html>

INSO-10-2015-1 "SME business model innovation":

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2553-inso-10-2015-1.html>

11. /EU Horizon2020/ Forschungsinfrastrukturen, Termin: 21.04.2015

/Participant Portal/ Folgende Ausschreibungen enden am 21.04.2015

DEVELOPING NEW WORLD-CLASS RESEARCH INFRASTRUCTURES

INFRADEV-2-2015: Preparatory Phase of ESFRI projects

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-infradev-1-2015-2.html>

SUPPORT TO INNOVATION, HUMAN RESOURCES, POLICY AND INTERNATIONAL COOPERATION:

INFRASUPP-2-2015: Innovative procurement pilot action in the field of scientific instrumentation

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-infrasupp-2015-2.html>

12. /EU Horizon2020/ Secure, clean and efficient energy, Termin: unterschiedlich

/Participant Portal/ Folgende Ausschreibungen enden im Mai und Juni 2015:

SMART CITIES AND COMMUNITIES, Deadline: 05.05.2015

SCC-01-2015: Smart Cities and Communities solutions integrating energy, transport, ICT sectors through lighthouse (large scale demonstration - first of the kind) projects

SCC-03-2015: Development of system standards for smart cities and communities solutions

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-scc-2015.html>

COMPETITIVE LOW-CARBON ENERGY, Deadline: 05.05.2015

LCE-03-2015: Demonstration of renewable electricity and heating/cooling technologies

LCE-12-2015: Demonstrating advanced biofuel technologies

LCE-19-2015: Supporting coordination of national R&D activities

LCE-21-2015: Modelling and analysing the energy system, its transformation and impacts

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-lce-2015-2.html>

COMPETITIVE LOW-CARBON ENERGY, Deadline: 05.05.2015

LCE-04-2015: Market uptake of existing and emerging renewable electricity, heating and cooling technologies

LCE-05-2015: Innovation and technologies for the deployment of meshed off-shore grids

LCE-06-2015: Transmission grid and wholesale market

LCE-09-2015: Large scale energy storage

LCE-14-2015: Market uptake of existing and emerging sustainable bioenergy

LCE-18-2015: Supporting Joint Actions on demonstration and validation of innovative energy solutions

LCE-23-2015: Supporting the community in deploying a common framework for measuring the energy and environmental efficiency of the ICT-sector

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-lce-2015-3.html>

ENERGY EFFICIENCY RESEARCH & INNOVATION, Deadline: 04.06.2015

EE-06-2015: Demand response in blocks of buildings

EE-11-2015: New ICT-based solutions for energy efficiency

EE-13-2015: Technology for district heating and cooling

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-2-ria.html>

ENERGY EFFICIENCY - MARKET UPTAKE, Deadline: 04.06.2015

EE-05-2015: Increasing energy performance of existing buildings through process and organisation innovations and creating a market for deep renovation

EE-07-2015: Enhancing the capacity of public authorities to plan and implement sustainable energy policies and measures

EE-09-2015: Empowering stakeholders to assist public authorities in the definition and implementation of sustainable energy policies and measures

EE-10-2015: Consumer engagement for sustainable energy

Förderinfo, Januar 2015 9

EE-14-2015: Removing market barriers to the uptake of efficient heating and cooling solutions

EE-15-2015: Ensuring effective implementation of EU product efficiency legislation

EE-16-2015: Organisational innovation to increase energy efficiency in industry

EE-17-2015: Driving energy innovation through large buyer groups

EE-19-2015: Improving the financeability and attractiveness of sustainable energy investments

EE-21-2015: Development and market roll-out of innovative energy services and financial schemes for sustainable energy

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-3-marketuptake.html>

ENERGY EFFICIENCY - MARKET UPTAKE PDA, Deadline: 04.06.2015

EE-20-2015: Project development assistance for innovative bankable and aggregated sustainable energy investment schemes and projects

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-4-pda.html>

13. /EU Horizon2020/ Europe in a changing world - Inclusive, innovative and reflective societies, Termin: 28.05.2015

/Participant Portal/ Folgende Ausschreibungen enden am 28.05.2015:

Call for Overcoming the Crisis: New Ideas, Strategies and Governance Structures for Europe
EURO-6-2015: Meeting new societal needs by using emerging technologies in the public sector
Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2093-euro-6-2015.html>

Call for the Young Generation in an Innovative, Inclusive and Sustainable Europe

YOUNG-3-2015: Lifelong learning for young adults: better policies for growth and inclusion in Europe
YOUNG-4-2015: The young as a driver of social change

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-young-society-2015.html>

Call for Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities

REFLECTIVE-2-2015: Emergence and transmission of European cultural heritage and Europeanisation

REFLECTIVE-3-2015: European cohesion, regional and urban policies and the perceptions of Europe

REFLECTIVE-4-2015: Cultural opposition in the former socialist countries

REFLECTIVE-5-2015: The cultural heritage of war in contemporary Europe

REFLECTIVE-8-2015: Communication and dissemination platform

REFLECTIVE-11-2015: Enabling Innovation - Creating Impact from Social Sciences and Humanities

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-reflective-society-2015.html>

REFLECTIVE-6-2015: Innovation ecosystems of digital cultural assets

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2104-reflective-6-2015.html>

Call for Europe as a Global Actor

INT-03-2015: Europe's contribution to a value-based global order and its contestants

INT-04-2015: The European Union's contribution to global development: in search of greater policy coherence

INT-05-2015: Rethinking the European Union crisis response mechanism in light of recent conflicts

INT-06-2015: Re-invigorating the partnership between the two shores of the Mediterranean

INT-07-2015: Towards a new geopolitical order in the South and East Mediterranean region

INT-08-2015: The European Union and the Eastern Partnership

INT-09-2015: The European Union, Turkey and its wider neighbourhood: challenges and opportunities

INT-10-2015: The European Union and integration challenges in the Balkans

INT-11-2015: European cultural and science diplomacy: exploiting the potential of culture and science in the EU's external relations

INT-12-2015: The cultural, scientific and social dimension of EU-LAC relations

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-int-society-2015.html>

Call for New Forms of Innovation

INSO-4-2015: Innovative schemes for open innovation and science 2.0

INSO-5-2015: Social innovation Community

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-inso-2015.html>

INSO-1-2015: ICT-enabled open government

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2477-inso-1-2015.html>

14. /EU Horizon2020*/ FET Open, Termin: 31.03.2015

/Newsletter EUB Telegramm/ Noch bis zum 31. März 2015 können Verbundprojekte zur Entwicklung neuer Technologiefelder im Programm Future and Emerging Technologies (FET) eingereicht werden - FET Open. Neu in FET Open ist ein Call zur Einreichung von Coordination and Support Actions (CSA), um die Ergebnisse der FET-Aktivitäten weiterzuentwickeln: FET Take-Up Actions (2015).

Weitere Informationen:

<https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/new-fet-open-csa-call-fet-take-actions>

15. /EU Horizon2020* /Innovative Medicines Initiative2 (IMI2), Termin: 24.03.2015/11.02.2015

/Newsletter NKSL/ Im Rahmen des 3. Aufrufs sind sechs Research & Innovation Actions (RIA) zu folgenden Themenbereichen ausgeschrieben:

Topic 1: Remote assessment of disease and relapse - CNS

Topic 2: Towards a quantitative biological approach for neuropsychiatry

Topic 3: Assessing risk and progression of prediabetes and type 2 diabetes to enable disease modification

Topic 4: The consistency approach to quality control in vaccine manufacture

Topic 5: Pertussis vaccination research

Topic 6: Knowledge repository to enable patient focused medicine development

Die Einreichungsfrist der 1. Stufe endet am 24. März 2015. Den Ausschreibungstext sowie alle relevanten Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: <http://www.imi.europa.eu/content/stage-1-14>

Im Rahmen des 4. Aufrufs ist eine Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahme (CSA) zu folgendem Topic ausgeschrieben: Topic 1: Enabling Platform on Medicines Adaptive Pathways to Patients

Die Einreichungsfrist der 1. Stufe endet am 11. Februar 2015. Den Ausschreibungstext sowie alle relevanten Ausschreibungsunterlagen finden Sie hier: <http://www.imi.europa.eu/content/stage-1-15>

Weitere Informationen:

<http://www.imi.europa.eu/content/stage-1-14>

16. /Sonstiges/ Veranstaltungsprogramm -Deutsch-Italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Termin: 15.04.2015

/Newsletter NKS SWG/ Die Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) jährlich ein Veranstaltungsprogramm (Gespräche, Doktoranden- und Postdoc-Seminare, „close reading“) aus, das aktuelle Debatten zu Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas vertiefen soll.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler/innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, die an deutschen oder italienischen Institutionen tätig sind und einen Antrag gemeinsam mit einem/einer Wissenschaftler/in des jeweils anderen Landes stellen. Zielsetzung der Villa Vigoni-Gespräche ist u.a. die Exploration aktueller Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus vergleichender deutscher und italienischer Perspektive sowie die Mobilisierung neuer Verbindungen zwischen deutscher und italienischer Wissenschaft. Für deutsch-französisch-italienische Arbeitsgruppen steht ein eigenes Förderprogramm zur Verfügung („Trilaterale Forschungskonferenzen“).

Weitere Informationen:

http://villavigoni.it/page.php?sez_id=11&pag_id=68&ed_kind=2&lang_id=4

17. /Sonstiges/ Van Leer Jerusalem Institute - 6 Polonsky Postdoctoral Scholarships, Termin: 01.02.2015

/Newsletter NKS SWG/ Die Polonsky Academy am Van Leer Jerusalem Institute schreibt bis zu sechs Polonsky Postdoctoral Fellowships in den Sozial- oder Geisteswissenschaften für bis zu fünf Jahre aus, die im Oktober 2015 starten. Fellows müssen während der Förderperiode am Institut anwesend sein. Die Promotion sollte max. acht Jahre zurückliegen. Die Antragsfrist endet am 01.02.2015.

Weitere Informationen:

<http://www.vanleer.org.il/en/content/polonsky-postdoctoral-fellowships>

18. /Sonstiges/ Deutsch-Französische Hochschule Cotuitelles de thèse, Termin: 31.03.2015

/DFH/ Ziel der Förderung der DFH ist es, Doktoranden zu ermöglichen, ihre Dissertation unter der Betreuung von mindestens einem in Deutschland und einem in Frankreich tätigen Hochschullehrer vorzubereiten.

Durch den erfolgreichen Abschluss des gemeinsamen Promotionsverfahrens wird ihnen der Doktorgrad der beteiligten Universitäten verliehen.

Die DFH bewilligt eine Zuwendung in Höhe von 1.500 € pro Jahr, d.h. 4.500 € für maximal 3 Jahre zur Deckung:

- der Mobilitätskosten des Doktoranden (Reise und Unterkunft im Rahmen der Auslandsaufenthalte inklusive Teilnahmegebühren für Tagungen und Konferenzen),
- der Erstattung in Höhe von maximal 1.000 € der Reise- und Unterbringungskosten, die für die Betreuer im Rahmen ihrer Begegnungen sowohl mit dem Doktoranden als auch mit den Mitgliedern des Disputationsausschusses bei der gemeinsamen Disputation entstehen.

Weitere Informationen:

<http://www.dfh-ufa.org/forschung/promotion-cotutelle-de-these/>

19. /Sonstiges*/ Sustainable Energy Europe Awards 2015, Termin: 28.02.2015

/EU-Service Agentur/ Die Sustainable Energy Europe Awards werden während der EU Sustainable Energy Week zum 9. Mal für herausragende und innovative Projekte verliehen. Sie erkennen die Bemühungen und Erfolge dieser Projekte zur nachhaltigen Energie an und helfen neue Bündnisse zur Unterstützung der Energie- und Klimaziele der EU anzuregen.

Weitere Informationen:

<http://www.eusew.eu/awards-competition-2>

20. /Sonstiges/ Europäischer Jugendkarlpreis 2015, Termin: 02.02.2015

/Europäisches Parlament/ Am 2. Dezember 2014 fiel der Startschuss für die Bewerbungsphase um den Europäischen Jugendkarlpreis 2015. Ausgezeichnet werden junge Menschen, die mit ihren Projekten die Verständigung zwischen Menschen aus Europa vorantreiben und ein Beispiel für das Zusammenleben in der Europäischen Gemeinschaft sind. Die Projektvorschläge können bis zum 02. Februar 2015 online unter www.charlemagneyouthprize.eu eingereicht werden. Die drei besten Projekte werden mit insgesamt 10.000 Euro und einem Besuch im Europäischen Parlament prämiert.

Seit 2008 zeichnen das Europäische Parlament und die internationale Jugendkarlpreisstiftung mit diesem Preis junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus. Die Preisträger sollen mit ihren Projekten Vorbilder für andere junge Europäer schaffen und zeigen, wie Europäer als Gemeinschaft zusammenleben sowie voneinander lernen können.

Weitere Informationen:

http://www.europarl.de/de/jugend_schulen/jugend_jugendkarlpreis.html

21. /EU/ Horizon Prizes, Deadline: different

/EU/ Horizon Prizes are 'challenge' prizes (also known as 'inducement' prizes) offering a cash reward to whoever can most effectively meet a defined challenge.

The aim is to stimulate innovation and come up with solutions to problems that matter to European citizens.

This is how the Horizon Prizes work:

- first a technological or societal challenge, for which no solution has been found, is defined;
- an award is promised for the delivered breakthrough solution;
- the award criteria give information about what the solution must be capable of proving;
- the means to reach the solution are not prescribed, leaving applicants total freedom to come up with the most promising and effective solution.

Horizon Prizes are different from prizes such as the Nobel Prize or the Sakharov Prize which celebrate outstanding achievements performed in the past.

The Prizes:

- Better use of antibiotics: launched in February 2015
- Breaking the optical transmission barriers: published in January 2015
- Materials for clean air: launched in the first quarter of 2015
- Collaborative spectrum sharing: published in January 2015
- Food Scanner: launched early in 2015

Further Information:

<http://ec.europa.eu/research/horizonprize/index.cfm?pg=about>

22. /EU Horizon2020/ Workshops zu den rechtlichen, administrativen und finanziellen Regelungen in Horizont 2020, Termin: unterschiedlich

/Newsletter EUB-Telegramm/ In der Veranstaltung werden rechtliche und finanzielle Fragen, die sich im Rahmen eines EU-Projekts in Horizont 2020 - Rahmenprogramm für Forschung und Innovation ergeben, detailliert besprochen. In Diskussionen erarbeiten wir Lösungen für Problemfälle. Wir präsentieren Ihnen aktuelle Informationen zu Horizont 2020, die wir in unserer Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission erhalten. Wenn Sie mit den Grundlagen von Horizont 2020 und/oder den vorherigen Forschungsrahmenprogrammen vertraut sind, ist der Workshop ein geeignetes Forum, um Ihnen einen vertieften Überblick über rechtliche und finanzielle Fragen zu Horizont 2020 zu geben.

Die nächsten Seminare dieser Reihe sind für folgende Termine geplant:

- 16. April 2015 in Bonn (Anmeldung voraussichtlich ab 10.02.2015 möglich)
- 17. April 2015 in Bonn (Anmeldung voraussichtlich ab 10.02.2015 möglich)
- 19. Mai 2015 in Berlin (Anmeldung voraussichtlich ab 24.03.2015 möglich)
- 20. Mai 2015 in Berlin (Anmeldung voraussichtlich ab 24.03.2015 möglich)
- 29. Juni 2015 in Bonn (Anmeldung voraussichtlich ab 05.05.2015 möglich)
- 30. Juni 2015 in Bonn (Anmeldung voraussichtlich ab 05.05.2015 möglich)

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/seminar-ruf.htm>

23. /EU/ Webinar zu IPR, Termin: 28.02.2015

/Newsletter NKS Raumfahrt/ Am 28. Januar 2015 veranstaltet der „European IPR Helpdesk“ eine Einführung in „Intellektuelles Eigentum“ (IP) und „Intellektuelle Eigentumsrechte“ (IPR) als Webinar. Ziel ist, Basisinformationen zu vermitteln und einen Einblick in das IP-Management zu gewähren.



Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos. Seminarsprache ist Englisch.

Weitere Informationen:

<https://www.iprhelphdesk.eu/node/2301>

24. /EU Horizon2020/ Forum on European Automotive Industry - Factories for future mobility, Termin: 25.06.2015

/Poleautomobile/ Building on the success of the FEAL 2013, Pôle Automobile and partners are inviting you to save the date for the second edition of this Forum European Automotive Forum: Thursday 25 June 2015 at the Hotel Barrière in Lille, France.

During FEAL2, international experts from the automotive industry will be expounding on various themes in connection with the automotive industry of the future, new uses, the factories of the future, recycling etc.

Weitere Informationen:

<http://shoutout.wix.com/so/205e6239-98d6-4a4c-96f1-a9cc06e7bfba#/main>
